



Gott  
umarme  
dich

Foto: Ulrich Kneise  
Wü 14.Jhd.

## ABENDGEBET

Lieber Gott, was war heute alles los in meinem Leben?  
Wem bin ich begegnet, mit wem habe ich gesprochen?  
Konnte ich anderen helfen oder Hoffnung schenken?  
Haben andere mich ermutigt und mir Freude gegeben?  
Konnte ich dankbar sein?  
Was habe ich an Gutem versäumt?  
Bin ich etwas schuldig geblieben?  
Falls ich es vergessen habe, denke ich jetzt an dich und  
danke dir, dass du für mich da warst und bist.

### Psalm 4

Ehe der Tag sinkt, wollen wir anbeten.  
Ehe die Nacht kommt, wollen wir danken.  
Gutes und Arges häuft sich auf  
und am Abend bedrängt uns seine Menge,  
aber der Herr schafft uns Raum.  
Wir legen uns im Frieden zur Ruhe,  
denn der Herr macht unsern Tag heil.  
Gibt dieser Tag ein wenig Grund zum Danken,  
lasst uns den andern davon berichten.  
Was sich an Argem aufgetürmt, das verliert seine Kraft,  
der Zorn brennt nieder, wenn wir des Guten gedacht.  
Wir legen uns im Frieden zur Ruhe,  
denn der Herr macht unsern Tag heil.  
Haben wir so den Tag mit Dank beschlossen,  
sehen wir auch im Argen das Gute.  
So wird das Ganze zum Geschenk und  
schön wie in Zeiten reicher Ernte, und unser Abend wird licht.  
Wir legen uns im Frieden zur Ruhe,  
denn der Herr macht unsern Tag heil. *Nachdichtung Gottfried Schille*

Gott segne und umarme dich!  
Gott drücke dich fest an sein liebendes Herz und

Einen angenehmen Abend und eine ruhige Nacht wünsche ich dir! MePfr  
<https://www.youtube.com/watch?v=4uScLj0l0mA>